Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 48 (1965)
Heft: 3

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lösungsmöglichkeiten umsehen, müssten Zugeständnisse an die Anforderungen der Zeit machen. In diesem Zusammenhang wird anerkennend an die Grundintentionen des Papstes Johannes XXIII. erinnert. Auch die Kirche müsse einsehen und sehe auch immer deutlicher ein, dass eine Koexistenz zwischen verschiedenen politischen und sozialen Systemen unumgänglich geworden sei.

Aber schon am Tage darauf, am 29. Dezember 1964, brachte dieselbe Zeitung einen ausführlichen Bericht über «Die Verfolgung der Gläubigen in der Sowjetunion» als einen alarmierenden Hilferuf an die UNO.

In der zeitlichen Abfolge dieser beiden Artikel muss nicht unbedingt ein Widerspruch stecken. Es kann sehr wohl sein, dass die Tatsachen der Verfolgung zeitlich vorausliegen, dass aber die beiden Reaktionen darauf, die offiziell-kommunistische und die christliche Reaktion, in der angegebenen zeitlichen Abfolge in den Besitz der Redaktion gelangt sind. Dass Partei und Leitung der Sowjetunion die Tatsache einer innerlich gewandelten, einer sowjetkonform gewordenen Kirche würdigen und mit entsprechend freundlicheren Massnahmen reagieren wollen, ist politisch und auch menschlich zu verstehen. Die Partei darf aber nie vergessen, dass der Christenglaube unendlich viel mehr ist als nur eine momentan konformwillige Kirche. Im Christenglauben bleibt immer, wenn auch vorübergehend im Hintergrund, lebendig der Glaube, im Besitz der Wahrheit schlechthin, im Besitz also der absolut gültigen Wahrheit zu sein. Mit diesem Glauben ist verbunden die missionarische Verpflichtung, alle Menschen zu dieser christlich verstandenen Wahrheit hinzuführen. Sobald die Kirche, auch die russische Kirche, an Macht wieder gewinnt, sobald sie ihre frühere Macht wieder zurückgewinnt, wird sie sofort wieder mit dieser Glaubenspflicht, mit diesem «coge intrare — Zwinge sie zum Eintritt» blutigen Ernst machen. Dass aber dieser hintergründige und absolut gültige Glaube der Todfeind aller Sowjetphilosophie ist und bleibt und aus inneren Gründen auch bleiben muss, diese Tatsache wird die Sowjetregierung bei allen ihren heutigen Umstellungen doch wohl nicht aus den Augen verlieren. O.

Die Literaturstelle empfiehlt:

Unsere Mitglieder als Autoren:

Ernst Brauchlin: 13 Gespräche mit einem Freidenker	Fr. 5.—
Ernst Brauchlin: Gott sprach zu sich selber	Fr. 2.50
Ernst Brauchlin: Aus der Schöpfungsgeschichte	Fr. 1.50
Ernst Brauchlin: Fesseln	Fr. 6.80
Ernst Brauchlin: Das Augenwunder	Fr. 2.—
Ernst Brauchlin: Vom Fluchen	Fr. 1.—
Lilli Blattmann-Degri: Das seltsame Spiel	Fr. 8.70
Franz A. Köchlin: Weltanschauung eines Freidenkers	Fr. 7.50
Dr. Hans Titze: Grundlage und Ziel einer freigeistigen Gesinnung	Fr. 2.50
Dr. Hans Titze: Der Kausalbegriff in Physik und Philosophie	Fr. 28.90
Dr. Hans Titze: Moderne Physik und Religion	Fr. 5.—
Ernest Garden: Sagt die Bibel die Wahrheit?	Fr. 10.80
Ein- und Ausblicke in die Erziehung freier Menschen, 5 Vorträge	Fr. 1.—

Aus der Bewegung

Mitteilung des Zentralvorstandes

Samstag, den 20. März 1965, 16.30 Uhr, im Hotel «Glockenhof» in Aarau

Präsidentenkonferenz

Wir erwarten Vertreter aller Ortsgruppen.

Sonntag, den 21. März 1965, um 10.30 Uhr, im Hotel «Glockenhof» in Aarau

Delegiertenversammlung

Die Ortsgruppen werden aufgefordert, die Delegiertenversammlung statutengemäss zu beschicken. Die Traktandenliste wird den Ortsgruppen direkt zugestellt. Einzelmitglieder sind als Gäste herzlich eingeladen, an der Delegiertenversammlung teilzunehmen. Auf Wunsch wird ihnen die Traktandenliste vom Zentralpräsidenten zugestellt. Nach Schluss der Verhandlungen ist ein Vortrag von Gesinnungsfreund Walter Gyssling vorgesehen:

«Blick ins Jahr 2000»

Auch zu diesen interessanten Ausführungen sind Gäste willkommen.

Ortsgruppe Aarau

Dienstag, den 9. März 1965, um 20 Uhr, im Museumssaal in Aarau, öffentlicher Vortrag von Gesinnungsfreund *Carl Stemmler-Morath:*

«Tiere und Menschen»

mit Lichtbildern. Gäste willkommen!

Adresse der Ortsgruppe: 5001 Aarau, Postfach 436.

Ortsgruppe Bern

Dienstag, den 2. März 1965, um 20 Uhr, im Vereinshaus KV, Ziegler-strasse (Tramhalt KV, rote Linie), wird uns Gesinnungsfreund *Jakob Stebler* sein neues, noch unveröffentlichtes Schauspiel

«Du sollst nicht töten»

vorlesen. Wir freuen uns, zu diesem Anlass Freunde und Interessenten einführen zu können.

Dienstag, den 16. März 1965, um 20 Uhr, im Restaurant «Victoriahall» (gleicher Tramhalt):

freie Zusammenkunft

Adresse der Ortsgruppe: Transitpostfach 468, 3000 Bern.

Ortsgruppe Schaffhausen

Dienstag, den 2. März 1965, um 20 Uhr, im Restaurant «Falken» (Fahnenzimmer):

Generalversammlung

Dienstag, den 23. März 1965, um 20 Uhr:

Diskussionsabend

Adresse der Präsidentin: Frau Irma Merki, Bocksrietstr. 59, 8200 Schaffhausen.

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 5. März 1965, um 20 Uhr, im Sitzungssaal des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 5. Stock (Lift):

Vortrag von Gastreferent *Max Gassmann* über das Thema:

«Die Güte des Menschen als Grundlage der Freiheit»

Freitag, den 19. März 1965, um 20 Uhr, im Sitzungszimmer des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 2. Stock:

Diskussionsabend

Adresse des Präsidenten: Walter Gyßling, 8032 Zürich, Hofackerstr. 22. Familiendienst, Beratungen und Abdankungen: Telephon (051) 26 23 90 oder 54 47 15.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastr. 5, 8032 Zürich. Präsident: Marcel Bollinger, Neugrüthalde, 8222 Beringen. Geschäfts- und Literaturstelle: Fritz Moser, Langgrütstr. 37, 8047 Zürich, Telephon (051) 54 47 15.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Einsendungen für den Textteil sind zu richten an Postf. 436, 5001 Aarau. Redaktionsschluß für den Textteil jeweilen am 15. des Monats. Unverlangte Manuskripte, die keine Verwendung finden, werden nur zurückgesandt, wenn das Rückporto beiliegt. — Der Abdruck eines Beitrages bedeutet nicht in jedem Falle die volle Zustimmung der Schriftleitung. — Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.—. Deutschland: jährlich DM 5.—; halbjährlich DM 3.—. Uebriges Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zuzüglich Porto. Verkaufspreis der Einzelnummer Fr. —.50 bzw. DM —.50. Für Mitglieder der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz ist das Abonnement obligatorisch. Bestellungen, Adreßänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Langgrütstraße 37, 8047 Zürich. Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz. Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstraße 94, Tel. (064) 22 25 60.